



**Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.  
Magnus-Haus Berlin**

Wissenschaftlicher Leiter  
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Eberhardt  
Am Kupfergraben 7  
10117 Berlin  
Tel +49 (0) 30 - 201748 - 0  
Fax +49 (0) 30 - 201748 - 50  
magnus@dpg-physik.de  
www.magnus-haus-berlin.de



DPG

## **Berliner Industriegespräch mit Diskussion**

**Mittwoch, 18. April 2012, 18.30 Uhr**  
Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

*Dr. Patrick Bressler*  
*Fraunhofer-Gesellschaft*  
*Director, Fraunhofer Brüssels*

### **"Key Enabling Technologies" - Innovationstreiber für Europa?**

Die Diskussion leitet

*Dr. Dietrich Morawski*  
*DPG – Arbeitskreis Industrie und Wirtschaft*

Anschließend kleine Bewirtung in der Remise; Die Veranstaltung wird gefördert durch die WE-Heraeus-Stiftung; Um Anmeldung wird gebeten unter  
[http://www.dpg-physik.de/dpg/magnus/formulare/formular\\_2012-04-18/anmeldung-2012-04-18.html](http://www.dpg-physik.de/dpg/magnus/formulare/formular_2012-04-18/anmeldung-2012-04-18.html)

**Dr. Patrick Bressler** leitet das Brüsseler Büro der Fraunhofer-Gesellschaft seit 2010. Nach Physikstudium an der RWTH Aachen und Promotion an der TU Berlin war er über 15 Jahre bei der BESSY GmbH und später am Helmholtz-Zentrum-Berlin tätig. Zwischen 2005 und 2009 leitete er die Abteilung "Physical and Engineering Sciences" (PESC) bei der "European Science Foundation" (ESF) in Straßburg, Frankreich. Dr. Bressler ist Mitglied im Exekutivkomitee der „European Materials Research Society“ (E-MRS) und Vorsitzender des "European Materials Science and Engineering Expert Committee" (MatSEEC).

#### **Zum Inhalt des Vortrags:**

Die Kommission der Europäischen Union hat bereits 1995 in ihrem „Green paper on Innovation“ den Begriff des Europäischen Paradoxons geprägt, um die Diskrepanz zwischen der Stärke der Europäischen Grundlagenforschung und der vermeintlichen Schwäche in der nachfolgenden Innovationserschaffung in Europa zu beschreiben. Ein Kernstück des Entwurfs des neuen Forschungsrahmenprogramms, „Horizon 2020“, ist die gezielte Förderung von sogenannten „Key Enabling Technologies“ zur Erzeugung von Innovationen und Schaffung von neuen produzierenden Industrien in Europa. Die Analyse und Empfehlungen der, von der EU-Kommission eingesetzten hochrangigen Expertengruppe (High Level Group - Key Enabling Technologies) werden vorgestellt und Auswirkungen für die Technologieentwicklung in Europa diskutiert.